



© VG Bild-Kunst, Bonn;
Dorothea Frigo / VG Bild-Kunst
Foto: Barbara Wolff

Triptychon

Dorothea Frigo, 1992/93 [1992-1993]

Nachlass: Frigo, Dorothea [Nachlass Wandarbeiten und Objekte]
Objekttyp: Assemblage
Beschreibender Titel: Spaghetti Assemblage, 3-teilig
Teil der Werkgruppe: Spaghetti-Arbeiten

Technik / Material Holz, Spaghetti, Tüll
(Werteliste):
Maße (HxBxT): 168 x 211 cm

Objektbeschreibung: Die Künstlerin setzt ihre Spaghetti-Arbeiten in eine Tradition, in der einfache, vielfach banale Gegenstände durch künstlerische Verfahren transformiert werden. Für Frigo ist der Umgang mit Alltagsmaterialien dabei nicht Beliebigkeit, sondern eine bewusste Reflexion über Material, Form und gesellschaftliche Bedeutung. Ihre Arbeiten entstanden oft in Verbindung mit Aspekten des Frauseins, Alltagslebens und gesellschaftlicher Rollen.

Mit ihren Spaghetti-Arbeiten bezieht sich Frigo auf Prinzipien der „Eat Art“, also Kunstformen, in denen Lebensmittel nicht nur Darstellung, sondern auch Rohstoff sind. Die Nudel wird dabei – wie zuvor Federn oder Tüll – zu einer Art Symbolträger für Themen wie Vergänglichkeit, Heimlichkeit und Transformation.

Artefakte / Herstellungsprozess: Frigo nutzt Spaghetti in ihren Werken, indem sie diese kreuz und quer wie Mikadostäbe in Tüll steckt, seriell anordnet und in Assemblagen oder hinter Glasrahmen präsentiert.

Aktuelle Präsentation: Depot
Zugangsart: Ursprungsbestand

Ausstellungen: Textile Kunst, 17.9.1993-30.10.1993 (Galerie für Angewandte Kunst, München)

Dorothea Frigo, 1997 (Artothek München, München)

Publikationen / Schriftgut: Breindl, Karolina, Dorothea Frigo, Katalog Teil II. Dokumentation der künstlerischen Arbeiten von Dorothea Frigo, Teil II, München 1997, hier: S. 13.

Kernbestand: ja

Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Weitere Abbildung



Dorothea Frigo, Spaghetti-Arbeit, Detail

© VG Bild-Kunst, Bonn; Dorothea Frigo / VG Bild-Kunst
Foto: Barbara Wolff